Fachwerkhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/321210359436/

ID: 321210359436 **Datum:** 09.12.2005 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Haaggasse
Hausnummer:	37
Postleitzahl:	72070
Stadt-Teilort:	Tübingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Tübingen (Landkreis)
Gemeinde:	Tübingen
Wohnplatz:	Tübingen
Wohnplatzschlüssel:	8416041017
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordwestansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Bildbeschreibung:
Nordostansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Bildbeschreibung:
Vorlage (LV-BW und LAD)

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Wohn- und Geschäftshaus ?

1. Bauphase: (1400 - 1700)
Vermutete Erbauungszeit im 15. - 16. Jahrhundert

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Baugeschichtliche Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Liegt südwestlich in der Altstadt nördlich von Schloß Hohentübingen
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiger giebelständig an der Strasse stehender Baukörper mit vorkragenden Geschossen auf längsrechteckiger Grundfläche mit Satteldach und Zwerggiebel. Nach Osten ist das Gebäude in die Häuserzeile eingebaut, nach Westen steht es frei.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im Erdgeschoss befindet sich ein Gewölbekeller und Nebenräume. Der Grundriss ist ansonsten zweischiffig und dreizonig gegliedert. Die Stuben befinden sich an der Nordwestecke des Hauses in der Mitte der Flur und Küche, dahinter Kammern.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Fenster und Türen teilweise noch aus dem 18. Jahrhundert. In den Stuben teilweise Lambris und Fußböden erhalten.
Bestand/Ausstattung:	Die Stube im Erdgeschoss ist als Bohlenstube nachweisbar, im oberen Geschoss in der Stube teilweise Lambris

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Die Aussenwände im Erdgeschoss sind massiv ausgeführt. Ansonsten besteht das Gebäude aus einer Holzfachwerkkonstruktion die nicht näher untersucht wurde.